

Praktikum 2 – Energieverbrauch einer AES-Verschlüsselung auf einem ARM Cortex-M4 messen

Lernziele

- Sie können eine Finite State Machine in C implementieren.
- Sie können auf einem Embedded-System eine Energiemessung durchführen und berechnen.
- Sie können mit Low-Power-Modi auf einem Embedded-System arbeiten.
- Sie können Spannungskurven sinnvoll auf einem Oszilloskop darstellen.

Grundlagen

Im heutigen Laborversuch führen Sie den AES-Algorithmus auf dem STM32F429 Discovery Kit auf dem MC1-Board aus und messen und berechnen den Energieverbrauch.

Bibliothek

In der Praktikumsvorlage finden Sie die Bibliothek *P02_library.lib* mit kompilierten C-Funktionen, die Sie in diesem Versuch einsetzen können. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht zu den Modulen in der Bibliothek.

Header	Funktionen
ese_aes.h	Dieses Modul stellt eine Funktion zur Ver- und Entschlüsselung einer Nachricht mit dem AES Algorithmus.
power_mode.h	Mit diesem Modul definieren Sie den Clock Speed und können den Microcontroller in einen low power Status versetzen.
wakeup_timer.h	Initialisierung des Wakeup-Timers. Mit diesem Modul definieren Sie, nach welcher Zeitdauer der Microcontroller aus dem Sleep Modus erwacht.
output.h	Steuerung der zwei User LEDs
user_button.h	Einlesen des User Buttons
aes.h	Implementation AES Ver- und Entschlüsselung. In diesem Header File kann die Schlüssellänge variiert werden.

Tabelle 1: Module in der *P02_library.lib*

Ziel

Da Verschlüsselungsalgorithmen prinzipbedingt einen hohen Rechenaufwand benötigen, lohnt es sich, den Energie- und Zeitaufwand ihrer Ausführung zu messen. Insbesondere bei Embedded-Systemen, die unabhängig betrieben werden (Batteriebetrieb, Energy Harvesting), kann eine solche Analyse für verschiedene Implementierungen angebracht sein.

Aufgabenstellung

Die Source Files für den Versuch liegen wieder im Git-Repository, das auf Moodle verlinkt ist, im Verzeichnis P2.

In der Datei *main.c* finden Sie das Programmgerüst, das Sie an einigen Stellen ergänzen sollen. Nutzen Sie die Funktionen aus der bereitgestellten Bibliothek.

Aufgabe 1: Mess-Setup

- 1) Starten Sie Keil µVision 5 und öffnen Sie das Projekt aus der Praktikumsvorlage.
- 2) Schreiben Sie ein Blinky-Programm. Die beiden User-LEDs sollen gleichzeitig jeweils eine Sekunde leuchten und eine Sekunde dunkel sein. Verwenden Sie dafür eine Finite State Machine (FSM) und den vorbereiteten Wakeup-Timer. Starten Sie das Programm, um mit der Energiemessung fortzufahren.
- 3) Mess-Setup einrichten
 - a. Ersetzen Sie den Jumper JP3 auf dem MC1-Board durch den Messwiderstand.
Achtung: Der Flash-Download funktioniert nur mit eingesetztem Jumper JP3 oder mit dem Messwiderstand.
 - b. Messen Sie mit dem Oszilloskop die Spannung über dem Messwiderstand.
Wie viele Tastköpfe benötigen Sie, um die Spannung zu messen?
 - c. Berechnen Sie den Energieverbrauch für die beiden Zustände Ihres Programms.
LEDs an: _____
LEDs aus: _____

Aufgabe 2: AES-Verschlüsselung

In dieser Aufgabe messen Sie den Energieverbrauch für die Ver- und Entschlüsselung eines Datenblocks mit dem AES-256-Algorithmus. Ihr Programm soll folgende Schritte durchlaufen:

- a) Low Power Modus aktivieren. ('power_enter_sleep' oder 'power_enter_stop')
- b) Nach einer Sekunde aufwachen
- c) Eine Sekunde nichts tun. Benutzen Sie eine Schleife mit '`__asm volatile ("nop");`'
- d) Low Power Modus aktivieren
- e) Nach einer Sekunde aufwachen
- f) Einen Datenblock mit AES ver- und -entschlüsseln
- g) Wieder mit Schritt a) Starten

Verwenden Sie für die Implementierung wieder eine FSM.

Aufgaben

- 1) Wie viele Zustände benötigt die FSM? Benennen Sie diese.
- 2) Zeichnen Sie das Zustandsdiagramm der FSM mit Bedingungen für die Zustandsübergänge.
- 3) Implementieren Sie die FSM.
- 4) Messen und berechnen Sie den Energieverbrauch für die AES-Verschlüsselung mit verschiedenen Nachrichtengrößen.
- 5) Zeichnen Sie ein Diagramm, das den Energieverbrauch für mindestens 5 verschiedene Nachrichtengrößen zeigt.

Bewertungskriterien:

- Sie verbinden die Oszilloskop-Tastköpfe sinnvoll mit dem Discovery Kit und konfigurieren das Oszilloskop korrekt für die Messungen.
- Sie haben vertrauenswürdige Messwerte für den Energieverbrauch des AES-Algorithmus. Ihr Diagramm für den Energieverbrauch zeigt eine realistische Entwicklung bei Änderung der Nachrichtengrößen.